

Curriculum Berufsorientierung (OloV*) der Hans-Thoma-Schule Klasse 7

* Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf

Zeitleiste	verpfl.	Aktivitäten	Verantwortl.	Lernziele	Medien/Material
Sept.	X	Elternabend verpflichtend, feststehender Termin	SI legt Termin fest Einladung KL, Fachlehrer (FL)	Die Eltern erhalten Informationen zu den Aktivitäten in den Klassen 7 – 9 und in der 10. Klasse.	
April fester Termin		<i>Girls Day / Boys Day</i>	KI, FL, AL (Arbeitslehrelehrer)	Das Berufswahlspektrum soll über geschlechtertypische Berufswahlen hinaus erweitert werden.	www.kompetenz.de www.boys-day.de www.girls-day.de www.neue-wege-fuer-jungs.de
	X	Arbeit mit dem Berufswahlpassordner Verpflichtend	KL, FL, AL	Die Schüler erhalten ein Instrument zum selbstorganisierten Lernen im Bereich Berufsorientierung.	Berufswahlpassordner
		Erstellen von Bewerbungen Erstellen eines Lebenslaufs	KL, FL, AL	Die Schüler sollen erste Erfahrungen mit dem Erstellen einer Bewerbung und eines Lebenslaufs machen.	Computer
		Betriebsbesichtigungen Präsentation	KL, FL	Die Schüler sollen Einblicke in einen Betrieb bekommen.	
		Training der Basisqualifikationen Methoden- und Medienkonzept, Umgangs- und Verhaltensregeln, Ordnungsregeln	KL, FL, AL	Die Schüler sollen ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen erweitern.	Methodentraining (Lennartz) respect & co (Material KUMI Saarland)
Termine im Jahres- planer	X	Förderplanerstellung, berufsbezogene Förderziele benennen!! Entwicklungsbericht feststehender Termin	KL, FL	Mit den Schülern und den Eltern werden im Gespräch die berufsbezogenen Zielsetzungen besprochen.	Förderplan
		Fortbildungen der Kollegen	Alle Lehrer der BO-Stufe	Zur Arbeit in der BO-Stufe ist es erforderlich, dass alle Kollegen Fortbildungen hierzu absolvieren.	Fortbildungsordner
		Sozialkompetenztraining	KL, Sozialpädagoge	Die Schüler sollen ihre sozialen Kompetenzen erweitern.	
Feste Termine		Berufsbildungsmesse feststehende Termine: Oberursel: April, Frankfurt: Juni Bad Homburg (Nacht der Ausbildung) Oktober	KL, FL	Die Schüler sammeln Informationen zu den verschiedenen Berufen.	

Curriculum Berufsorientierung (OloV) der Hans-Thoma-Schule Klasse 8

Zeitleiste	verpfl.	Aktivitäten	Verantwortl.	Lernziele	Medien/Material
Sept. fester Termin (Jahres- termin- planer)	L+ k.m.E	Elternabend	SI legt Termin fest Einladung KL , Fachlehrer (FL)	Die Eltern erhalten Informationen zu den Aktivitäten in den Klassen 8 – 9 und in der 10. Klasse.	Curriculum Berufs- orientierung Konzept Berufsorien- tierung und Berufswahl HTS
Aug.- Sept.	L+ k.m.E	Erstellen von Bewerbungen Erstellen eines Lebenslaufs	KL, FL, AL	Die Schüler sollen ihren Lebenslauf aktualisieren und Bewerbung für die Suche des Praktikumsplatzes erstellen	Computer
Beginn 4 Wochen vor den Herbst- ferien	L k.m.E individ.	1. Praktikum – 3 Wochen Vorbereitung, Nachbereitung, Präsentation K.m.E. im 2. Halbjahr (individuell)	KL, FL	Die Schüler erhalten erste Eindrücke durch den Kontakt mit der Arbeitswelt und reflektieren diese.	Praktikumsbestätigung Merkblatt Betriebe Praktikumsbeauftragung des Betreuers Erlass Zusammenarbeit Schule und Betrieb Klick Praktikumsmappe 8. Klasse Kriterien für die Durch- führung und Bewertung des Praktikums
Prakti- kumszeit	L+ k.m.E	Arbeit mit dem Berufswahlpassordner	KL, FL, AL	Die Schüler erhalten ein Instrument zum selbstorganisierten Lernen im Bereich Berufsorientierung.	Berufswahlpassordner
Spät- herbst Ab- sprache mit Agentur f. Arb	L+ k.m.E	Erstgespräche AfA (Agentur für Arbeit) (nur für die Schüler im Vorabgangsjahr)	Agentur für Arbeit, KL	Die Schüler und die Eltern werden über weitere schulische Maßnahmen informiert (10. Klasse).	
April fester Termin	X	Girls Day / Boys Day	KI, FL, AL (Arbeitslehrelehrer)	Das Berufswahlspektrum soll über geschlechtertypische Berufswahlen hinaus erweitert werden.	www.kompetenz.de www.boys-day.de www.girls-day.de <a href="http://www.neue-wege-fuer-
jungs.de">www.neue-wege-fuer- jungs.de

Sept. / Okt.		BBW (Berufsbildungswerk Südhessen) Tag der offenen Tür, BIZ (Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit), Info-Veranstaltung der beruflichen Schulen	KL, FL (AL)	Die Schüler sollen die Institutionen kennenlernen, Informationen zu den Berufen sammeln und erste praktische Erfahrungen machen.	
		Betriebsbesichtigungen Präsentation	KL, FL	Die Schüler sollen hier Einblicke in einen Betrieb bekommen.	
		Training der Basisqualifikationen Methoden- und Medienkonzept, Umgangs- und Verhaltensregeln, Ordnungsregeln	KL, FL, AL	Die Schüler sollen ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen erweitern.	Curriculum Arbeitslehre HTS Methoden- u. Medienkonzept HTS
Termine im Jahresplaner	X	Förderplanerstellung, berufsbezogene Förderziele benennen!! Entwicklungsbericht feststehender Termin	KL, FL	Mit den Schülern und den Eltern werden im Gespräch die berufsbezogenen Zielsetzungen besprochen.	Förderplan
		Fortbildungen der Kollegen	Alle Lehrer der BO-Stufe	Zur Arbeit in der BO-Stufe ist es erforderlich, dass alle Kollegen Fortbildungen hierzu absolvieren.	Fortbildungsordner
		Sozialkompetenztraining	KL, Sozialpädagoge	Die Schüler sollen ihre sozialen Kompetenzen erweitern.	
Feste Termine		Berufsbildungsmesse feststehende Termine: Oberursel: April, Frankfurt: Juni Bad Homburg (Nacht der Ausbildung) Oktober)	KL, FL	Die Schüler sammeln Informationen zu den verschiedenen Berufen.	
Mai – Juni	L+ k.m.E	Erstellen von Bewerbungen Erstellen eines Lebenslaufs	KL, FL, AL	Die Schüler sollen ihren Lebenslauf aktualisieren und Bewerbung für die Suche des Praktikumsplatzes im 9. Schuljahr erstellen	Computer

Curriculum Berufsorientierung (OloV) der Hans-Thoma-Schule Klasse 9

Zeitleiste	verpfl.	Aktivitäten	Verantwortl.	Lernziele	Medien/Material
Aug.- Sept.	X	Erstellen von Bewerbungen Erstellen eines Lebenslaufs	KL, FL, AL	Die Schüler sollen ihren Lebenslauf aktualisieren und Bewerbung für die Suche des Praktikumsplatzes erstellen	Computer
Sept. fester Termin (Jahres- termin- planer)	L+ k.m.E	Elternabend feststehender Termin (Jahresterminplaner)	SI legt Termin fest Einladung KL , Fachlehrer (FL)	Die Eltern erhalten Informationen zu den Aktivitäten in den Klassen 9 und 10.	Curriculum Berufs- orientierung HTS Konzept Berufsorien- tierung und Berufswahl HTS
Beginn 3 Wochen vor den Herbst- ferien	L k.m.E indivi- duell	2. Praktikum - 2 Wochen Vorbereitung/ Nachbereitung Präsentation <i>nur für den Bereich Lernen verpflichtend</i>	KL, FL, AL	Die Schüler sollen die Berufswünsche auf Realitätsnähe überprüfen.	Praktikumsbestätigung Merkblatt Betriebe Praktikumsbeauftragung des Betreuers Erlass Zusammenarbeit Schule und Betrieb Betriebspraktikum Schülerarbeitsheft 9. Klasse Kriterien für die Durch- führung und Bewertung des Praktikums
Prakti- kumszeit	L+ k.m.E	Arbeit mit dem Berufswahlpassordner	KL, FL, AL	Die Schüler arbeiten am eigenverantwortlichen Lernen in der Berufsorientierung und dokumentieren ihre Praktikumserfahrungen.	Berufswahlpassordner
Spät- herbst Ab- sprache mit Agentur f. Arb	L+ k.m.E	Erstgespräche AfA (Agentur für Arbeit)	Agentur für Arbeit, KL	Die Schüler und die Eltern werden über weitere schulische Maßnahmen informiert (10. Klasse).	

Individuelle Termine	L+ k.m.E	Psychologische Untersuchung und Besprechung Kompetenzfeststellung Verpflichtend nur für Abgänger in Klasse 9	Agentur für Arbeit KL	Die Schüler und die Eltern werden über weitere schulische und berufliche Maßnahmen informiert.	
Dez.	BO-Schüler	Projektprüfung BO-Abschluss (Verpflichtend)	AL, KL	Die Schüler lernen sich über einen längeren Zeitraum mit einem Thema intensiv auseinanderzusetzen (Planung, Durchführung und Dokumentation).	Präsentationsmedien
April fester Termin		Girls Day / Boys Day	KI, FL, AL (Arbeitslehrelehrer)	Das Berufswahlspektrum soll über geschlechtstypische Berufswahlen hinaus erweitert werden.	www.kompetenz.de www.boys-day.de www.girls-day.de www.neue-wege-fuer-jungs.de
		Betriebsbesichtigungen Präsentation	KL, FL	Die Schüler sollen hier Einblicke in einen Betrieb bekommen.	
		Training der Basisqualifikationen Methoden- und Medienkonzept, Umgangs- und Verhaltensregeln, Ordnungsregeln	KL, FL, AL	Die Schüler sollen ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen erweitern.	Methoden- und Medienkonzept
Termine im Jahresplaner	X	Förderplanerstellung, berufsbezogene Förderziele benennen!! Entwicklungsbericht feststehender Termin	KL, FL	Mit den Schülern und den Eltern werden im Gespräch die berufsbezogenen Zielsetzungen besprochen.	Förderplan
Beginn nach d. Oster- bis zu den Sommerferien	L	Praxistag – 1x-wöchentlich Begleitung und Nachbereitung Präsentation, für den Bereich Lernen	KL	Die Schüler erhalten Einblicke auf mögliche Chancen auf den Übergang Schule/ Beruf (Ausbildung).	Praktikumsbestätigung Merkblatt Betriebe Praktikumsbeauftragung des Betreuers Erlass Zusammenarbeit Schule und Betrieb Betriebspraktikum Schülerarbeitsheft 9. Klasse Kriterien für die Durchführung und Bewertung des Praktikums

Frühjahr nach Ab- sprache		Bewerbungstraining	Externe Trainer KL	Die Schüler sollen angeleitet werden, Verhalten und Fähigkeiten zu entwickeln, um die Chancen zum Erreichen eines Ausbildungsplatzes zu erhöhen.	Externe Trainer / Assessmentcenter Konzept für das Bewerbungstraining
		Bewerbungsmappe aktualisieren	KL, FL, AL	Die Schüler sollen ihre fehlerhaften Bewerbungen überarbeiten.	Bewerbungsmappen Computer
		Besuch des BBW (Berufsbildungswerk Südhessen in Karben)	BBW-Mitarbeiter KL, AL, FL	Kennenlernen der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in einer betreuten Einrichtung.	
		Erweiterte vertiefte BOP (= Berufsorientierung in überbetrieblichen oder vergleichbaren Einrichtungen (ab 03.2011) für L ,Initiative Inklusion' für k.m.E. Kompetenzfeststellung, HAMET 2 Verpflichtend	BBW-Mitarbeiter, KL OLoV-Beauftragte	Die Schüler sollen sich intensiv mit der Arbeitswelt und den eigenen beruflichen Möglichkeiten auseinandersetzen.	
		Fortbildungen der Kollegen	Alle Lehrer der BO-Stufe	Zur Arbeit in der BO-Stufe ist es erforderlich, dass alle Kollegen Fortbildungen hierzu absolvieren.	Fortbildungsordner
		Sozialkompetenztraining	KL, Sozialpädagoge	Die Schüler sollen ihre sozialen Kompetenzen erweitern.	
Feste Termine		Berufsbildungsmesse feststehende Termine: Oberursel: April, Frankfurt: Juni Bad Homburg (Nacht der Ausbildung) Oktober)	KL, FL	Die Schüler sammeln Informationen zu den verschiedenen Berufen.	

Curriculum Berufsorientierung (OloV) der Hans-Thoma-Schule Klasse 10

Zeitleiste	verpfl.	Aktivitäten	Verantwortl.	Lernziele	Medien/Material
1. Halbjahr.	L	<p>Praxistag – 1x-wöchentlich bis Ende 1. Halbjahr</p> <p>Begleitung und Nachbereitung Präsentation, für den Bereich Lernen verpflichtend</p> <p>2. Praktikum für kmE., evtl. 2-3 Wochen Absprache mit SI</p>	KL	Die Schüler erhalten Einblicke und mögliche Chancen auf den Übergang Schule/ Beruf (Ausbildung).	<p>Praktikumsbestätigung</p> <p>Merkblatt Betriebe</p> <p>Praktikumsbeauftragung des Betreuers</p> <p>Erläss Zusammenarbeit Schule und Betrieb</p> <p>Betriebspraktikum Schülerarbeitsheft 10. Klasse</p> <p>Kriterien für die Durchführung und Bewertung des Praktikums</p>
Individuelle Termine	L+ k.m.E	<p>Psychologische Untersuchung und Besprechung</p> <p>Kompetenzfeststellung verpflichtend</p> <p>feststehender Termin</p>	<p>Agentur für Arbeit</p> <p>KL</p>	Die Schüler und die Eltern werden über weitere schulische und berufliche Maßnahmen informiert.	
Sept. fester Termin (Jahres-terminplaner)	L k.m.E	Elternabend	KL, FL	Die Eltern erhalten Informationen zum Hauptschulabschluss und sollen ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen.	<p>Curriculum Berufsorientierung HTS</p> <p>Konzept Berufsorientierung u. Berufswahl HTS</p>
	L+ k.m.E	Bewerbungsmappe aktualisieren	KL, FL, AL	Die Schüler mit einer fehlerhaften Bewerbungsmappe werden beraten und unterstützt.	Bewerbungsmappen Computer
Dez.	L+ k.m.E	Projektprüfung	KL,FL, SL	Die Schüler lernen sich über einen längeren Zeitraum mit einem Thema intensiv auseinanderzusetzen (Planung, Durchführung und Dokumentation)	Präsentationsunterlagen

Termine im Jahresplaner	L+ k.m.E	Förderplanerstellung, berufsbezogene Förderziele benennen!! Entwicklungsbericht feststehender Termin	KL, AL	Mit den Schülern und den Eltern werden im Gespräch die berufsbezogenen Zielsetzungen und die nächsten Schritte im Übergang in die Arbeitswelt nach dem Besuch der HTS besprochen.	Förderplan
Fester Termin v. außen		Berufsbildungsmesse feststehende Termine: Oberursel: April, Frankfurt: Juni Bad Homburg (Nacht der Ausbildung) Oktober	KL, FL	Die Schüler sammeln Informationen zu den verschiedenen Berufen.	
Feste Termine v. außen		Besuch „Tag der offenen Tür“ an Berufsschulen	KL	Nutzung der Angebote zur Berufsorientierung.	
	x	Sozialkompetenztraining	KL, Sozialpädagoge	Die Schüler sollen ihre sozialen Kompetenzen erweitern.	
		Training der Basisqualifikationen Methoden- und Medienkonzept, Umgangs- und Verhaltensregeln, Ordnungsregeln	KL, FL, AL	Die Schüler sollen ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen erweitern.	
Frühjahr nach Absprache		Bewerbungstraining	Externe Experten für ein Assessmentcenter KL	Die Schüler sollen angeleitet werden, Verhalten und Fähigkeiten zu entwickeln, um die Chancen zum Erreichen eines Ausbildungsplatzes zu erhöhen.	Berufswahlpassordner Lebenslauf Bewerbungsunterlagen
Mai	L+ k.m.E	Landesweite Prüfungen zum Hauptschulabschluss	KI, SL, FL	Die Schüler sollen den Hauptschulabschluss od. den qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben.	Landesweite Prüfungsaufgaben
		Fortbildungen der Kollegen	Alle Lehrer der BO-Stufe	Zur Arbeit in der BO-Stufe ist es erforderlich, dass alle Kollegen Fortbildungen hierzu absolvieren.	Fortbildungsordner
		Sozialkompetenztraining	KL, Sozialpädagoge	Die Schüler sollen ihre sozialen Kompetenzen erweitern.	
Mai / Juni	L+ k.m.E	Teilnahme an den Korrekturbesprechungen des SSA	KI, FL		
Juni		Kooperation mit der IGS Stierstadt zur Zeugniserstellung (Zeugnis k.m.E. wird schulintern erstellt)	KL		Notenlisten Zeugnisse